

**„Wo ist unsere Heimat ?“ - Ein deutsch - tschechisches  
Geschichtsseminar mit Exkursionen im Kloster Tepla**



<b>Projektträger:</b>	Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
<b>Projektpartner:</b>	Státní oblastní archiv v Plzni
<b>Projektzeitraum:</b>	09.08.2010 - 31.01.2011
<b>Fördermittelbetrag:</b>	5.556 €
<b>Inhalte:</b>	<p>17.09.10 - Eröffnung und Einführung zum Thema im Thüringischen Staatsarchiv in Greiz - anschließend Exkursion von Greiz über Oelsnitz nach As / Asch (tschechische Republik) mit Vortrag / thematischer Stadtrundgang : Die Stadt an der Grenze - Asch in den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Umwandlungen des 20. Jh. – Vortrag und thematische Stadtführung – Frau Mgr. Jana Kočišová, Museum AŠ - anschließend Weiterfahrt zum Kloster Tepla - am Abend Einführungsvortrag mit Diskussion: „Die seltsame Vergangenheit des neuzeitlichen Böhmen“ – Annäherungen an ein „terra incognita“ - Geschichte und Schicksal in den Ländern der böhmischen Krone bis zum Ende des Ersten Weltkrieges - Herr Dr. Otfried Pustejovsky, Waarkirchen</p> <p>18.09.10 - Besichtigung des Klosters Tepla und Referat / Diskussion zu Aspekten der Geschichte des Klosters Tepla als Spiegel der Geschichte Böhmens im 20. Jahrhundert - P. Augustin J. Kováčik, O. Praem, Tepla - Nachmittags : Exkursion zu den „verschwundenen Ortschaften“ im Kaiserwald und Horni Slavkov (themenbezogene Exkursion zur westböhmischen Geschichte im 19. / 20. Jahrhundert) – Herr Dr. Otfried Pustejovsky, Waarkirchen und Herr Mgr. Milan Augustin, Státní okresní archiv Karlovy Vary - am Abend : Vortrag zum Thema : „Konflikt statt Gemeinschaft ? – Tschechen, Deutsche und Juden von der 1. Tschechoslowakischen Republik bis zum Jahr 1946“ – Kontinuitäten und Entwicklungsbrüche nach 1918 – Dr. Rene Küpper, Collegium Carolinum München</p> <p>19.09.10 - Weiterfahrt nach Valec / Waltsch Exkursion nach Valec und Besichtigung der Stadt / Schloss Valec usw. mit themenbezogenem Vortrag und Diskussion zur Geschichte der Stadt Valec im 19. / 20. Jahrhundert - ein Beispiel für die Zerstörung der deutsch-jüdisch-tschechischen Kulturgemeinschaft – Herr Josef Škrábek, Prag - Weiterfahrt am Nachmittag nach Cheb / Eger – anschließend Seminauswertung – Herr Schuchardt, Erfurt.</p> <p>Die Projektteilnehmer waren sich bei der Auswertung einig, welche entscheidende Bedeutung die Kenntnis der</p>

	historischen Entwicklung des gemeinsamen Grenzraums auf tschechischer und deutscher Seite als europäische Geschichtsregion für das weitere Zusammenwachsen der Europäischen Union hat. Dies kann aber nur erkannt werden, wenn konkrete Kenntnisse der gemeinsamen Geschichte, vor allem im 19. und 20. Jahrhundert vorhanden sind. Diese Kenntnisse zu vermitteln und vor Ort zu erleben ist Grundanliegen dieser und unserer geplanten weiteren Studienfahrten im Gebiet der Euregio Egrensis.
<b>Kontakt:</b>	Herr Schuchardt



Schloss Chyše



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti